



ZUSAMMENHALT & ZUSAMMENLEBEN

# Bürgerschaftliche Beteiligung

**Übersicht über die aktuellen Aktivitäten der Stadt Göppingen,  
mit geplanter Bürgerschaftlicher Beteiligung**

**Stand: September 2024<sup>1</sup>**

Kontakt: Isabel Glaser | Koordination Bürgerschaftliche Beteiligung

07161 650-55870 | [Beteiligung@goeppingen.de](mailto:Beteiligung@goeppingen.de)

Homepage: [www.goeppingen.de](http://www.goeppingen.de) → Suchbegriff: Bürgerschaftliche Beteiligung

---

<sup>1</sup> Die Liste wird circa alle 2 Monate aktualisiert.

## INHALT

(A) <b>Bürgerschaftliche Beteiligung in Göppingen</b> .....	3
Kontext .....	3
Beitrag zu strategischer Zielplanung .....	3
Formen der Bürgerschaftlichen Beteiligung.....	4
(B) <b>Geplante Aktivitäten 2024</b> .....	5
Quartiersimpulse Innenstadt.....	5
Bodenfeldkonferenz.....	5
Hitzeaktionsplan .....	6
Bebauungsplan „Untere Wasen – Am Kleemannweg“ .....	7
Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität .....	8
Klimaangepasstes Stadtentwicklungs- und Mobilitätskonzept .....	9
Nutzer*innenbefragung Stadtbibliothek .....	9
Vitale Innenstädte .....	10
Jugendgremium.....	11
Runder Tisch Integration und Teilhabe.....	11
Integrationsplan: Systematische Fortschreibung .....	12

## (A) Bürgerschaftliche Beteiligung in Göppingen

### Kontext

In der Stadt Göppingen sind Interessenvielfalt sowie das Selbstbestimmungs- und Mitwirkungsbedürfnis der Bürger\*innen selbstverständlich. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, das Leben und das Gemeinwesen in Göppingen aktiv mitzugestalten, welchen allen Bürgern und Bürgerinnen bekannt sind.

So lautet das Strategische Ziel **Bürgerschaftliche Beteiligung**, das in der strategischen Zielplanung [Wegekompas GP 35](#) festgehalten wurde.

- ✓ Das vorliegende Dokument soll dazu beitragen, dass die Bürger\*innen Göppings über die aktuellen Beteiligungsverfahren informiert sind und sich entsprechend beteiligen können<sup>2</sup>.

Jedes Verfahren wird auf den Seiten 5 folgende in einem Steckbrief vorgestellt. Weitergehende Informationen können bei den genannten Kontaktpersonen erfragt werden.

### Beitrag zu strategischer Zielplanung

In den Steckbriefen wird unter anderem Referenz auf den Beitrag zur strategischen Zielplanung genommen und durch graphische Symbole dargestellt.



- Damit sind die 12 Handlungsfelder des Wegekompasses gemeint, die in Folge gesammelt zu sehen sind.
- Die Aktivitäten werden also den Zielen zugeordnet, zu denen sie einen Beitrag leisten.

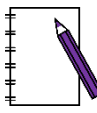
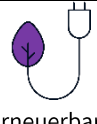










 Bildung	 Erneuerbare Energien	 Image & Identifikation	 Klimawandel & Naturschutz	 Kultur & Sport	 Mobilität
 Öffentliche Sicherheit & Ordnung	 Stadtraum & Wohnen	 Wirtschaft & Arbeit	 Zusammenhalt & Zusammenwohnen	 Stadtverwaltung	 Kommunale Finanzen

Abb. 1 Handlungsfelder des Wegekompas GP 35

<sup>2</sup> **Hinweis:** Für Öffentlichkeitsbeteiligungen bei **Bebauungsplanverfahren** besuchen Sie bitte auch unsere Homepage [www.goepingen.de](http://www.goepingen.de) → Suchwort: „Öffentlichkeitsbeteiligungen“ oder direkter [LINK](#)

## Formen der Bürgerschaftlichen Beteiligung

### Information

Bürger\*innen erhalten einseitig Informationen über geplante Projekte, Entscheidungen oder politische Vorhaben → (frühzeitige) Schaffung von Transparenz (z.B. Infoveranstaltungen, Webseiten und Broschüren über Projekte, Newsletter)

### Konsultation

Bürger\*innen werden aktiv um ihre Meinung gebeten / ihr Feedback zu bestimmten Projekten oder Entscheidungen wird berücksichtigt. → Berücksichtigung bei der Entscheidungsfindung sowie Schaffung von Akzeptanz und Unterstützung (z.B. öffentliche Anhörungen, Online-Umfragen, Bürgerbefragungen)

### Kooperation

Bürger\*innen und Entscheidungsträger\*innen arbeiten aktiv, eng und regelmäßig zusammen (intensiver und zeitaufwändiger als Konsultation). → Gemeinsame Entwicklung von Lösungen und Entscheidungen (z.B. runde Tische zur Erarbeitung von gemeinsamen Lösungen; Arbeitsgruppen und Komitees / Gremien; Bürgerbudgets)

### Entscheidung

Möglichkeit für Bürger\*innen, direkt über bestimmte Vorhaben zu entscheiden. → Direkte Einflussmöglichkeiten auf politische Entscheidungen (z.B. Bürgerentscheid, partizipative Budgetierung, Wahlen)




Abb. 2 Bürgerschaftliche Beteiligung beim Forum Wegekompass (Göppingen, März 2023) | Kooperation

## (B) Geplante Aktivitäten 2024

Die Aktivitäten werden in chronologischer Reihenfolge entsprechend des Initialdatums aufgeführt.

### Quartiersimpulse Innenstadt

Form der Beteiligung	Beitrag zu strategischer Zielplanung	Involvierte Stadt- / Ortsteile	Zielgruppe	Zeitraum	GRDS
Information Konsultation		Innenstadt (analog Grundschulbezirk Uhland-Schule)	Ältere Menschen im Vor- und Umfeld von Pflege, pflegende Angehörige	Befragung (qualitativ, quantitativ) 01.05.-31.12.24 *** Quartiersgespräche während des Förderzeitraums 01.05.24-31.12.26	<a href="#">283/2023</a>


#### Beschreibung

Im Mittelpunkt steht die Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements, gefördert durch Beteiligung, Mitbestimmung und Gestaltung des Prozesses der Quartiersentwicklung Göppinger Innenstadt. Die Beteiligungsformate werden unterschiedlich breite Ausrichtungen haben, beispielsweise Befragungen, Quartiersgespräche und orientieren sich an einem ganzheitlichen Ansatz.

#### Kontakt

Iris Fahle | Quartierskoordinatorin | Soziale Angelegenheiten und Bürgerschaftliches Engagement  
| [Rund-ums-quartier@goeppingen.de](mailto:Rund-ums-quartier@goeppingen.de)

### Bodenfeldkonferenz

Form der Beteiligung	Beitrag zu strategischer Zielplanung	Involvierte Stadt- / Ortsteile	Zielgruppe	Zeitraum	GRDS
Information		Bodenfeld	Anwohnende Hotel Opus, Eltern der Kitas und Schulen im Bodenfeld, Einrichtungsleitungen der Kitas und Schulen im Bodenfeld, Vertretungen der Kirchengemeinden im Bodenfeld, Vertreter*innen des Gemeinderats	09.07.2024	-/-

### Beschreibung

Die Landkreisverwaltung Göppingen plant, das ehemalige Hotel Opus erneut für die Unterbringung von Geflüchteten zu nutzen. Nachdem dort bereits letztes Jahr Geflüchtete in der Anschlussunterbringung (Zuständigkeit Stadt GP) wohnten und das ehemalige Hotel seit Ende 2023 leer steht, soll die Einrichtung zukünftig für die vorläufige Unterbringung von Geflüchteten (Zuständigkeit Landkreis GP) genutzt werden. Um die Bürger\*innen über die Planungen und den aktuellen Stand zu informieren wird zu einer Informationsveranstaltung (Bodenfeldkonferenz) eingeladen.

### Kontakt

Moritz Eckhard | Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters | Zentrale Steuerung | [Oberbuergemeister@goeppingen.de](mailto:Oberbuergemeister@goeppingen.de)

## Hitzeaktionsplan

Form der Beteiligung	Beitrag zu strategischer Zielplanung	Involvierte Stadt- / Ortsteile	Zielgruppe	Zeitraum	GRDS
Konsultation		Gesamtstadt	Bürger*innen Göppingens (inkl. Stadtbezirke)	Juli 2024 – Mai 2025	<a href="#">052/2024</a>

### Beschreibung

Die Sommer werden immer heißer. Die Stadt muss entsprechend durch kurz- und mittelfristige Maßnahmen die Auswirkungen von Hitzeperioden abmildern.

Ziel des Beteiligungsformats war es, in Erfahrung zu bringen, wo sich die Menschen in Göppingen aufhalten, wenn es heiß ist. Die Beteiligung erfolgte spielerisch und anonym vom 22.07.-09.09.2024 u.a. in der Stadtbibliothek und den Bezirksämtern. Anschließend soll es eine Stakeholder-Beteiligung geben, um mit Verwaltung, Gemeinderat und Schlüsselpersonen der Stadtgesellschaft zu überlegen, wer welche Beiträge leisten kann, damit die gesamte Stadt Göppingen Hitzeperioden gut übersteht.

→ Info zum Klimaaktionsplan: [LINK](#)

### Kontakt

Dr. Sandra Teuber | Klimaschutzmanagerin | Stabsstelle Klimaschutz | [Teuber@goeppingen.de](mailto:Teuber@goeppingen.de)

## Bebauungsplan „Untere Wasen – Am Kleemannweg“

Form der Beteiligung	Beitrag zu strategischer Zielplanung	Involvierte Stadt- / Ortsteile	Zielgruppe	Zeitraum	GRDS
Information		Faurndau	Bürger*innen	18.07.- 19.08.2024	<a href="#">105-1/2020</a>

### Beschreibung

Der Gemeinderat hat am 28.05.2020 beschlossen, ein Bebauungsplanverfahren für den Bereich des ehemaligen Kleemann-Areals in GP-Faurndau einzuleiten, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Gebiets zu gewährleisten. Konkreter Planungsanlass war die Einreichung eines Baugesuchs für ein Mehrfamilienhaus mit 22 Wohneinheiten in direkter Nachbarschaft zu den bestehenden Gewerbeflächen im Gebiet. Der bestehende Ortsbauplan aus dem Jahr 1916 gibt lediglich die Baulinien vor, weitere Regelung fehlen. Dadurch ist eine nachhaltige und in Bezug auf die baulichen Nutzungen konfliktfreie Entwicklung des Areals nicht gesichert.

Im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs wurde im Jahr 2023 ein Gesamtkonzept erarbeitet, das eine Umwandlung der rein gewerblich genutzten Flächen hin zu einer attraktiven Wohn- und Mischnutzung vorsieht. Am 14.03.2024 wurde die Entscheidung des Preisgerichts über den 1. Platz durch den Gemeinderat bestätigt. Im Anschluss wurde der städtebauliche Entwurf durch das Siegerbüro Thomas Schüler Architekten, Düsseldorf weiter verfeinert und entsprechend den Anregungen des Preisgerichts und den Vorgaben der Stadt überarbeitet (siehe Anlage 2). So wurden unter anderem größere Gebäudeabstände zur besseren Belichtung der Innenräume umgesetzt, weitere Zugänge aus dem Quartier zur Fils geschaffen, die geplante Kita in die zu erhaltende historische Montagehalle von 1897 hinein geplant sowie die Verkehrsführung optimiert. Der Entwurf zeigt eine städtebaulich angemessene Bebauung mit attraktiven Freiflächen und einer Ufergestaltung, die maßgeblich zur Erlebbarkeit der Fils in Faurndau beiträgt.

Der Bebauungsplanvorentwurf stellt die Bauflächen als Urbanes Gebiet (MU) in Sinne des § 6a BauNVO dar (siehe Anlage 3). Private Verkehrsflächen erschließen die innengelegenen Grundstücke. Geh-, Fahr- und Leitungsrechte zugunsten der Allgemeinheit ermöglichen den Zugang durch das Quartier hin zur Fils. Mittels Pflanzbindungen soll der Erhalt identitätsstiftender Bäume sichergestellt werden. Neben einer Kita und gewerblichen Nutzungen entstehen hier in mehreren Bauabschnitten ca. 210 Wohneinheiten.

Der ursprüngliche Geltungsbereich wurde im Bereich des Flussufers erweitert sowie im Süden verkleinert, da hier keine Änderungen geplant sind. Durch die Anpassung des Geltungsbereichs wird eine erneute Aufstellung erforderlich.

Mit dem Vorhabenträger LEGAL GmbH, wird ein städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB ausgearbeitet, der weitergehende Regelungen zur Entwicklung des Gebietes enthält. Dazu gehören insbesondere:

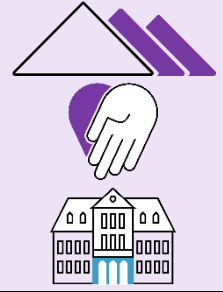
- die Kostentragung für alle notwendigen Planungsleistungen inkl. Gutachten und weiterer Untersuchungen,
- die Kostentragung für die Planung und Herstellung der Erschließungsmaßnahmen,
- die Flächenabtretung der LEGAL GmbH zugunsten der Stadt Göppingen,
- die Verpflichtung zur Herstellung einer 4-gruppigen Kita,
- die Fragen der Erschließung,
- die Festlegung der städtebaulichen, architektonischen und gestalterischen Qualität der Gebäude und Freiflächen,
- der Erhalt einzelner, identitätsstiftender Gebäude,
- die Umsetzung vielfältiger Wohnformen,
- mögliche Realisierungsabschnitte,
- die Energieversorgung und Nachhaltigkeit des Quartiers.

→ Infos zu Bebauungsplanverfahren: [LINK](#)

### Kontakt

Ronny Hohl | Stadtplaner | Stadtentwicklung/-planung | [RHohl@goeppingen.de](mailto:RHohl@goeppingen.de)

## Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität

Form der Beteiligung	Beitrag zu strategischer Zielplanung	Involvierte Stadt- / Ortsteile	Zielgruppe	Zeitraum	GRDS
Konsultation		Gesamtstadt	1.500 Bürger*innen zwischen 16 und 90 J. (Zufallsauswahl)	Befragung 09.09.-13.10.2024 Ergebnisse Anfang 2025	<a href="#">110/2023</a>

### Beschreibung

Die Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität ist ein Zusammenschluss mehrerer Städte, die gemeinsam eine Umfrage durchführen. Durch den Zusammenschluss der einzelnen Städte ergeben sich neben der Verfügbarkeit von vergleichenden Daten insbesondere Kostenvorteile und eine Aufwandreduzierung durch die gemeinsame Beauftragung. Die Umfrage wird parallel und in Anlehnung an eine EU-Erhebung in großen Städten durchgeführt. → Info zur Umfrage: [LINK](#)


Die Ergebnisse der Umfrage fließen in den jährlichen Monitoring-Bericht der Stadt Göppingen ein. Der Bericht soll aufzeigen, wo die Stadt bei Themen wie Bildung, Kultur, Klimawandel und Naturschutz steht.

### Kontakt

Anne Jehle | Koordination Wegekompas | Zentrale Steuerung | [AJehle@goeppingen.de](mailto:AJehle@goeppingen.de)



## Klimaangepasstes Stadtentwicklungs- und Mobilitätskonzept

Form der Beteiligung	Beitrag zu strategischer Zielplanung	Involvierte Stadt- / Ortsteile	Zielgruppe	Zeitraum	GRDS
Konsultation		Gesamtstadt	(1) Befragung: 5.000 Haushalte (Zufallsauswahl) *** (2) Zukunftswerkstatt (öffentlich)	(1) Befragung: September 2024 *** (2) Zukunftswerkstatt: 26.10.2024	<a href="#">119/2024</a>


### Beschreibung

Das Stadtentwicklungskonzept (STEK) Göppingen wurde 2009 fertig gestellt und fokussiert sich auf den Bezirk Göppingen. Zwischenzeitlich haben sich einige wesentliche Rahmenbedingungen (allem voran der Klimawandel) verändert. Das „neue“ oder „fortgeschriebene“ Konzept soll Weichenstellung für eine zukunftsfähige Stadt Göppingen sein, die den Herausforderungen des Klimawandels gegenüber gut aufgestellt ist, wobei die Bereiche Stadtentwicklung und Mobilität zusammen gedacht werden sollen.

### Kontakt

Tanja Schwinn | Projektleitung | Stadtentwicklung/-planung | [TSchwinn@goeppingen.de](mailto:TSchwinn@goeppingen.de)

## Nutzer\*innenbefragung Stadtbibliothek

Form der Beteiligung	Beitrag zu strategischer Zielplanung	Involvierte Stadt- / Ortsteile	Zielgruppe	Zeitraum	GRDS
Konsultation		Orts-unabhängige Online-Befragung	Nutzer*innen der Angebote der Stadtbibliothek	Sep – Okt 2024	-/-

### Beschreibung

Die Stadtbibliothek Göppingen wird im Rahmen der großangelegten Publikumsstudie „Sentobib“ für öffentliche Bibliotheken in Deutschland und sechs weiteren europäischen Ländern eine Nutzerbefragung durchführen. Das Forschungsangebot wurde für und zusammen mit dem Bibliothekssektor entwickelt, in Kooperation mit mehreren europäischen Universitäten und den nationalen Bibliotheksorganisationen, einschließlich des Deutschen Bibliotheksverbands (DBV). Ca. 1.000 Bibliotheken nehmen daran teil.

Der Fragebogen wird für jede Bibliothek personalisiert und um individuelle Fragen ergänzt, um die lokale Situation und Arbeitsweise zu berücksichtigen. Ziel der Befragung ist, herauszufinden, was die Nutzerinnen und Nutzer an ihrer Stadtbibliothek schätzen, wie sie ihren Besuch dort erleben und was sie sich für die Zukunft wünschen.

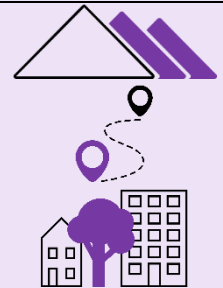
Durch jede vollständig ausgefüllte Umfrage wird 1 m<sup>2</sup> Regenwald vor dem Abholzen bewahrt. Das geschieht in Zusammenarbeit mit der anerkannten Organisation World Land Trust.

→ Info zu Sentobib: [LINK](#)

### Kontakt

Monika Bieg | Leitung Stadtbibliothek | [MBieg@goeppingen.de](mailto:MBieg@goeppingen.de)

## Vitale Innenstädte

Form der Beteiligung	Beitrag zu strategischer Zielplanung	Involvierte Stadt- / Ortsteile	Zielgruppe	Zeitraum	GRDS
Konsultation		Innenstadt	Besucher*innen der Innenstadt	Mitte Sept.- Mitte Okt. (9 Termine: Donnerstag + Samstag)	-/-

### Beschreibung

Befragung der Innenstadtbesucher\*innen vor Ort an jeweils 7 Standorten zu Themen wie: Einzelhandel, Wohlfühlatmosphäre, Angebote, ...

Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Mobilität (Erreichbarkeit, Modal Split, ÖPNV-Bedarfe), Stadtklima (Innenstadtbegrünung, Wasser in der Stadt, Innenstadtmobiliar), Verkehrswende (E-Mobilität, Sharing-Angebote, Verkehrsberuhigung).

### Kontakt

Christine Kumpf | Leitung Stabsstelle Wirtschaftsförderung | [CKumpf@goeppingen.de](mailto:CKumpf@goeppingen.de)

## Jugendgremium

Form der Beteiligung	Beitrag zu strategischer Zielplanung	Involvierte Stadt- / Ortsteile	Zielgruppe	Zeitraum	GRDS
Konsultation; Kooperation; Entscheidung		Gesamtstadt	Jugendliche	Durchgehend	<a href="#">88-1/2023</a>


### Beschreibung

Das Jugendgremium ist die Nachfolge des Jugendgemeinderats: Jugendbeteiligung durch Einrichtung eines Gremiums, das die Interessen von Jugendlichen mit Rede- und Antragsrecht vertritt (Äquivalent zum Gemeinderat).

### Kontakt

Anja Hermann | Geschäftsstelle Jugendgremium | Kinder und Jugend | [AHermann@goeppingen.de](mailto:AHermann@goeppingen.de)

## Runder Tisch Integration und Teilhabe

Form der Beteiligung	Beitrag zu strategischer Zielplanung	Involvierte Stadt- / Ortsteile	Zielgruppe	Zeitraum	GRDS
Information		Gesamtstadt	Hauptamtliche Akteure, bürgerschaftlich Engagierte (Integrationsarbeit), Interessierte	Jährlich wiederkehrend (1x pro Jahr) 26.06.2024	<a href="#">127/2019</a>


### Beschreibung

Regelmäßige Informationsveranstaltung für alle Akteure der Integrationsarbeit mit dem Ziel, wichtige Informationen und aktuelle Themen in das Netzwerk der Akteure einzuspielen.

### Kontakt

Güven Güler | Integrationsbeauftragte | Migration | [GGueler@goeppingen.de](mailto:GGueler@goeppingen.de)

## Integrationsplan: Systematische Fortschreibung

Form der Beteiligung	Beitrag zu strategischer Zielplanung	Involvierte Stadt- / Ortsteile	Zielgruppe	Zeitraum	GRDS
Kooperation		Gesamtstadt	Hauptamtliche Akteure, bürgerschaftlich Engagierte (Integrationsarbeit), Interessierte	Jährlich wiederkehrend (fester Jahresturnus) Auftakt 01.03.2024	<a href="#">127/2019</a>

### Beschreibung

Der Integrationsplan wird regelmäßig und systematisch fortgeschrieben. Integration ist eine Querschnittsaufgabe, daher sind hierbei eine Vielzahl von Arbeits- und Themenfeldern relevant. Beteiligt wird ein Fachpublikum (hauptamtliche Akteure) aber auch die (interessierte) Bürgerschaft (z.B. Bürgerschaftlich Engagierte in der Integrationsarbeit). Es wird jedes Jahr ein Schwerpunktthema ausgewählt, zu dem verschiedene Veranstaltungen (Netzwerktreffen, Fachforen) stattfinden.

→ Info: [https://goepingen.gremien.info/vorlagen\\_details.php?id=20190603100128](https://goepingen.gremien.info/vorlagen_details.php?id=20190603100128)

### Kontakt

Güven Güler | Integrationsbeauftragte | Migration | [GGueler@goepingen.de](mailto:GGueler@goepingen.de)